

Europäische Hornvipern (*Vipera ammodytes*) im Gemeindegebiet

Liebe Gemeindebürger, liebe Naturliebhaber!

Winzendorf-Muthmannsdorf hat Zuzug bekommen - auf der Prossetwand leben Europäische Hornvipern. Anlässlich einer Begehung durch ExpertInnen des Naturhistorischen Museums wurden 6 Exemplare gesichtet. Vermutlich wurden die seltenen und geschützten Tiere vor Jahren ausgesetzt. Sie finden hier einen idealen Lebensraum und konnten sich auch vermehren. Ihr natürliches Verbreitungsgebiet erstreckt sich von Nordost-Italien, über den Süden Österreichs (Kärnten, südliche Steiermark) und dem Balkan bis nach Kleinasien.

Die Tiere zeichnen sich durch ein Horn auf der Nasenspitze aus. Ein durchgehendes wellenförmiges Zick-Zack-gebändertes Muster verläuft entlang der Rückenmitte vom Hinterkopf bis zur Schwanzspitze.



Die Hornvipere ist eine scheue, nicht angriffslustige Art. Eine Sichtung ist unwahrscheinlich, ein Biss noch unwahrscheinlicher. Der Biss der

Hornvipere ist giftig, und kann für Kleinkinder und Hunde lebensgefährlich sein. Im Falle eines Bisses muss rasch ein Arzt aufgesucht werden.

Die Population wird von ExpertInnen des Naturhistorischen Museums wiederkehrend besucht. Ende April 2021 wird auch eine Diplomarbeit zu diesem Thema gestartet. Informationen zur nächsten Zählung werden wieder an die Gemeinde weitergegeben.

Für Fragen kontaktieren sie bitte Gemeinderat Peter Mayer unter 0664 8384968.

Dr. Silke Schweiger

Herpetologische Sammlung

Naturhistorisches Museum Wien

Ing. Peter Mayer

Gemeinderat

Winzendorf-Muthmannsdorf